

## **Städtepartnerschaften und zivilgesellschaftliches Engagement für Europa fördern!**

Auf Einladung I. E. Botschafterin Anne-Marie Descôtes war Jocelyne Lambert am 26. Januar 2019 in der französischen Botschaft in Berlin zur Preisverleihung Josef Rován eingeladen. Diese Auszeichnung hat Frau Lambert vor 4 Jahren selbst erhalten.

Es war kein Zufall, dass diese Veranstaltung wenige Tage nach der Unterzeichnung des Aachener Vertrages durch Präsident Emmanuel Macron und Bundeskanzlerin Angela Merkel stattfand.

Die Botschafterin Anne-Marie Descôtes würdigte in ihrer Ansprache die Bedeutung der Bürgerinitiativen für Europa und sieht den Aachener Vertrag als ein „spannendes neues Instrument“, um die Kooperation zwischen Deutschland und Frankreich für Europa zu vertiefen. Mehr Europa können wir auch durch mehr Austausch, mehr Dialog, Vielfalt, Mehrsprachigkeit und mehr Mobilität erreichen. Anne-Marie Descôtes hob den Einsatz der Städtepartnerschaften und das Engagement der einzelnen Personen für den Aufbau von Freundschaften und Toleranz in Europa hervor.

Nach einer Projektvorstellung für mehr bürgerschaftliches Engagement zwischen Deutschland und Frankreich durch das BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement) folgte ein Impulsvortrag durch Frau Prof. Dr. Anfra Szukala – Uni Münster - über die Deutsch-Französischen Herausforderungen für die politische Bildung im Europawahljahr 2019. Sie erläuterte die aktuelle politische Entwicklung in Europa. U.a. findet eine neue Bewertung der nationalen Staaten statt: „Mehr national als EU“.

Alle waren sich darüber einig, dass das Jahr 2019 für die Weiterentwicklung und die Konsolidierung von Europa von großer Bedeutung ist.

Die zahlreichen Städtepartnerschaften, die sich im Laufe der Jahrzehnte gebildet haben oder gegründet wurden, sind Garant für Freundschaft und Austausch. Sie haben eine Schlüsselrolle in Europa eingenommen und sind eine Chance in der Welt der Globalisierung, insbesondere für junge Menschen.

Wir in Höxter und Corbie wissen, wie wichtig die Kontinuität unserer Freundschaft ist. Sehr früh haben wir diese Städtepartnerschaft, die in diesem Jahr auch 56 Jahre existiert, auf viele Fundamente gestellt. Die solide Grundlage bleibt aber die Begegnung in den Familien und das schon seit 3 Generationen.

Im Mai dieses Jahres (Wochenende Christi Himmelfahrt) besuchen wir unsere Freunde in Corbie. Unser Ziel ist es, auch junge Leute zu motivieren, sich an diesem Treffen zu beteiligen. Solche Besuche, so Jocelyne Lambert, sind immer sehr interessant und als Motivation und Impulsgeber für die Arbeit zur Pflege und Entwicklung unserer Freundschaft zwischen Höxter und Corbie wichtig. So wächst Europa weiter zusammen.

So wird Deutsch-Französische Freundschaft gelebt.



v.l. Jocelyne Lambert, I. E. Botschafterin Anne-Marie Descôtes